

Gebrauchsanweisung

Taping Loops

Taping-Band zur Korrektur von flexiblem Hallux valgus und flexiblen Hammerzehen

Wichtiger Hinweis

- Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Anwendung vollständig und sorgfältig durch und bewahren Sie sie für den weiteren Gebrauch auf.
- Dieses Produkt ersetzt keine ärztliche Diagnose, Beratung oder Behandlung.

1. Produkt- und Herstellerangaben

Produktname	Taping Loops
Produktart	Nicht-invasives Medizinprodukt, Klasse I gemäß Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), Anhang VIII, Regel 1
Hersteller	FXF GmbH Schlachthausstr. 11 92224 Amberg Deutschland Tel. 09621 42379 info@taping-socks.de
Größen	10 Größen (31/32 bis 47/48) sowie ONE Size mit Knopf zur individuellen Einstellung
Material	50 % Polyurethan, 37 % Polyamid, 13 % Elastan (latexfrei, hautfreundlich, biozertifiziert)
Farben	Blau, Beige, Braun
Basis-UDI	
Dokument	Dok.-Nr. IFU-TL-004, Version 1.0, gültig ab 26.06.2026

2. Zweckbestimmung und Indikation

Die Taping Loops sind ein konservatives, nicht-invasives Hilfsmittel zur unterstützenden Korrektur von flexiblem Hallux valgus (Großzehenfehlstellung) sowie von flexiblen Hammerzehen (2. und/oder 3. Zehe). Das Produkt übt über ein integriertes Zugband einen kontrollierten, aktiven mechanischen Zug auf die betroffene Zehe aus und unterstützt so die Repositionierung in eine physiologischere Stellung.

Die Taping Loops dienen der konservativen Schmerzlinderung und Entlastung der Mittelfußköpfchen beim Gehen. Sie sind als Alternative bzw. Ergänzung zu einer konventionellen Tape-Anlage gedacht und für den täglichen, wiederholten Gebrauch durch den Anwender selbst konzipiert.

Anwendergruppe

Die Taping Loops sind für die eigenständige Anwendung durch erwachsene Patientinnen und Patienten mit flexiblen Hallux valgus bzw. flexiblen Hammerzehen vorgesehen. Bei besonderen Risikogruppen (siehe Kapitel 4) wird die Anpassung durch geschultes Fachpersonal (z. B. im Sanitätshaus) empfohlen.

3. Wirkungsweise

Die Taping Loops arbeiten auf Zug. Die als Schlaufe ausgeführte Zugbandkonstruktion wird um die betroffene Zehe gelegt und unter Spannung über die Ferse geführt. Durch den kontinuierlichen, aktiven Zug wird die Zehe in eine korrigierte Position gebracht und die umgebende Muskulatur zu einer veränderten Beanspruchung angeregt.

4. Sicherheitshinweise



Kontraindikationen – Taping Loops NICHT anwenden bei

- Diabetes mellitus mit Neuropathie / neuropathischem Fuß (verminderte Schmerz- und Druckwahrnehmung)
- bekannter Allergie gegen Polyurethan, Polyamid oder Elastan
- offenen Wunden, akuten Hautentzündungen, Ekzemen oder mazerierter Haut im Anlagebereich
- unflexiblem (rigidem, nicht passiv korrigierbarem) Hallux valgus oder unflexiblen Hammerzehen
- akuten Durchblutungsstörungen im Fuß- oder Zehenbereich



Warnhinweise

- Das Taping Loop nur leicht auf Spannung anlegen. Sofort entfernen bei Taubheitsgefühl, Kribbeln, Verfärbung (blass/bläulich) oder Schmerzen.
- Darauf achten, dass das Loop glatt und faltenfrei auf der Haut anliegt, um Druckstellen zu vermeiden.
- Darauf achten, dass das Loop nicht zwischen den Zehen einschneidet.
- Nur auf unversehrter, sauberer und trockener Haut tragen.
- Die Tragedauer langsam steigern (siehe Kapitel 7); bei dauerhafter Anwendung über mehrere Stunden auf ausreichende Hauthygiene achten, um Feuchtigkeitsstau zu vermeiden.
- Bei anhaltenden Beschwerden, Hautveränderungen oder Verschlechterung der Fehlstellung ärztlichen oder fachlichen Rat einholen.
- Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren – Strangulationsgefahr durch das Zugband.
- Das Produkt ersetzt keine ärztliche Diagnose oder operative Therapie; regelmäßige Verlaufskontrollen werden empfohlen.

5. Größenwahl

Wählen Sie die Größe der Taping Loops anhand Ihrer Schuhgröße. Die Loops sind in Doppelgrößen erhältlich (z. B. 37/38 oder 39/40) und unterscheiden sich nicht zwischen rechtem und linkem Fuß – ein Loop kann an beiden Füßen getragen werden.

- Liegt Ihre Schuhgröße zwischen zwei Doppelgrößen (z. B. zwischen 38 und 39), empfehlen wir das ONE Size Loop zur individuellen Einstellung.
- Im Zweifel lassen Sie sich vor dem Kauf im Sanitätshaus zur passenden Größe beraten oder testen Sie die Passform vor Ort.

6. Anwendung / Anlage

Eine bebilderte Videoanleitung finden Sie zusätzlich auf unserem [YouTube-Kanal](#).

6.1 Anwendung bei Hallux valgus

1. Legen Sie die Schlaufe des Taping Loops um die große Zehe.
2. Ziehen Sie das Band von unten kommend über die Ferse.
3. Spannen Sie das Band so, dass ein spürbarer, aber angenehmer Zug entsteht, der die große Zehe nach außen führt.
4. Prüfen Sie, dass das Band glatt anliegt und nicht zwischen den Zehen einschneidet.



Abb. Anlage des Taping Loops bei Hallux valgus

6.2 Anwendung bei Hammerzehe

5. Legen Sie die Schlaufe um die zweite oder dritte Zehe, oder gemeinsam über die zweite und dritte Zehe.
6. Ziehen Sie das Band von unten kommend über die Ferse.
7. Spannen Sie das Band leicht, sodass die betroffene(n) Zehe(n) gestreckt werden.
8. Prüfen Sie den korrekten, faltenfreien Sitz.



Abb. Anlage des Taping Loops bei Hammerzehe

Die Taping Loops können barfuß, in den eigenen Socken, unter Strümpfen oder in geschlossenen sowie eleganten Schuhen getragen werden.

6.2 Anwendung bei Taping Loops ONE Size

1. Legen Sie die Schlaufe um die große Zehe bei einem Hallux valgus oder um die zweite und/oder dritte Zehe bei Hammerzehen.
2. Führen Sie das nach oben zeigende Band Richtung Ferse.
3. Wählen Sie ein Loch, das ca. 3 cm von der Ferse nach vorne gesehen liegt. Am besten unter dem Außenknöchel.
4. Schieben Sie den Knopf mit dem oberen kleinen Kopf von der gummierten Seite durch das ausgewählte Loch.
5. Ziehen Sie das Loop so straff über den Knopf, dass dieser in der zweiten Ebene des Knopfes einrastet.
6. Führen Sie das nach unten zeigende Band unter dem Fuß zur Außenseite der Ferse und legen Sie es weiter um die Ferse.
7. Dort verbinden Sie das Band unter leichtem Zug in den Knopf.
8. Zum Einknüpfen können Sie das Loop wieder vorm Fuß nehmen. Sie können den Überstand kürzen.

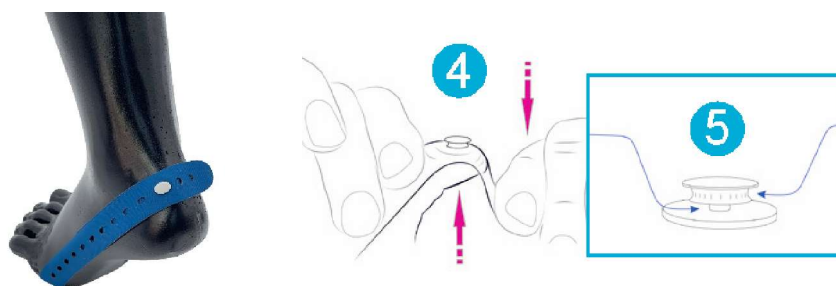


Abb. Anlage des Taping Loops ONE Size

6.4 Ausziehen

Zum Ausziehen die Taping Loops von der Ferse beginnend Richtung Fußsohle vom Fuß ziehen.

7. Tragedauer und Eingewöhnung

Es gilt: Lieber kürzer und dafür täglich tragen, als einmalig sehr lange und anschließend tagelang gar nicht. Wenn Sie noch keine Erfahrung mit den Taping Loops haben, beginnen Sie langsam.

- Starten Sie mit wenigen Minuten bis zu etwa 1 Stunde pro Tag, damit sich die Muskulatur an die neue Beanspruchung gewöhnen kann.
- Steigern Sie die Tragezeit schrittweise, abhängig davon, wie sich das Tragen anfühlt – bis maximal ca. 8 Stunden am Stück.
- Die Loops können im Winter unter der Socke und im Sommer barfuß getragen werden, tagsüber in Schuhen oder nachts im Bett.

8. Reinigung und Pflege

- Waschbar bei 30 °C in der Waschmaschine; verwenden Sie dafür ein Wäschenetz.
- Keinen Weichspüler verwenden.
- Nicht im Trockner trocknen und nicht bügeln.
- Anders als bei klassischen Klebe-Tapes können die Loops vor dem Duschen ausgezogen werden, was die Anwendung hygienischer macht.
- Regelmäßiges Waschen unterstützt die Rückbildung des Zugbandes und erhält die Wirksamkeit des Loops dauerhaft.

Die Taping Loops sind bei sachgemäßer Pflege wiederverwendbar. Bei sichtbarem Verschleiß, nachlassender Zugkraft, Beschädigung des Materials oder Funktionsverlust ist das Produkt zu ersetzen.

9. Aufbewahrung

- Trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.
- Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren (Strangulationsgefahr durch das Zugband).

10. Entsorgung

Entsorgung der Taping Loops und ihre Verpackung erfolgt gemäß den örtlichen Vorgaben.

11. Meldepflicht

Sollte im Zusammenhang mit der Anwendung der Taping Loops ein schwerwiegendes Vorkommnis auftreten (z. B. eine Verschlechterung des Gesundheitszustands, die ursächlich auf das Produkt zurückzuführen ist), informieren Sie bitte umgehend den Hersteller sowie die zuständige Behörde Ihres Mitgliedstaates gemäß Art. 87 MDR 2017/745.

12. Gewährleistung

Für die Taping Loops gilt die gesetzliche Gewährleistung gemäß den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, eigenmächtige Veränderungen, mangelnde Pflege oder normalen Verschleiß entstehen.

13. Symbole

	Hersteller des Produktes
	Herstellungsdatum des Medizinprodukts
MD	Medical Device: Medizinprodukt
REF	Artikelnummer
LOT	Chargennummer
UDI	UDI: Produktidentifizierungsnummer – Unique Device Identifier
	CE-Kennzeichnung: Bestätigung der Erfüllung der EU-Anforderungen
	Single Patient, multiple use: einzelner Patient, mehrfach anwendbar
	Vor Sonnenlicht schützen
	Trocken aufbewahren: vor Feuchtigkeit schützen
	Keine chemische Reinigung
	Maximale Waschtemperatur
	Nicht bleichen
	Nicht in Wäschetrockner trocknen
	Nicht bügeln
	Warnhinweis